



Die etwas andere Bank

Eine Bank betreiben kann jeder. Aber eine wie die PSD-Bank Berlin-Brandenburg kaum ein anderer. Das in der Friedenauer Handjerystraße 33-36 ansässige Geldinstitut hat nur diese eine Adresse und keine weiteren Filialen. Wozu auch, werden die Geldgeschäfte heute doch größtenteils online erledigt. Aber nicht nur die Kunden der Bank, sondern auch andere sollten sich das Gebäude am Renee-Sinteniplatz Ecke Handjerystraße in Friedenau einmal anschauen und hineingehen.



Foto: PSD-Bank Berlin-Brandenburg

In der Eingangshalle, dem früheren Postamt, findet natürlich die übliche Beratung statt, es ist aber auch ein Café implementiert. Die Berliner Kaffeerösterei bietet nicht nur Variationen des schwarzen aufmunternden Getränks an, sondern auch leckeren Kuchen.

Was die Bank im Gegensatz zu vielen anderen vor allem ausmacht, ist ihr soziales Engagement, und, wie wir seit gestern wissen, auch ihr kulturelles. Dazu gleich mehr. Zuerst darf aber der Hinweis nicht fehlen, dass die Bank zum sechsten Male vom Euro-Magazin als beliebteste Regionalbank gekürt wurde (Ausgaben 05/2023).



Ein Klavier ist ein eher seltenes Möbelstück in einer Bankfiliale. Am 22. Juni jedoch standen der Flügel und vor allem die ukrainische Starpianistin **Kateryna Titova** im Mittelpunkt eines Kulturevents im PSD-Gebäude. Kostproben ihres Könnens wurden angekündigt, was sie vortrug, waren weit

mehr als nur Kostproben. Es war ein beeindruckendes Konzert mit unter die Haut gehender Musik.

Bank-Chefin **Grit Westermann** bedankte sich dementsprechend herzlich bei der Künstlerin, die 1983 in Jenakijewe, Oblast Donezk, zur Welt gekommen ist. Eine Region, aus der wir täglich schreckliche Kriegsmeldungen vernehmen müssen.



Mit dem kleinen Konzert von **Kateryna Titova** endete das kulturelle Programm an diesem Abend aber noch längst nicht.

Zu dem Flügel-Spiel von Special Guest **Edgar Wiersocki** erstellte der in seiner ukrainischen Heimat und weit darüber hinaus hoch angesehene Maler und Fotograf **Serhiy Horobets** live eine visuelle Interpretation der musikalischen Darbietung. Die Töne flossen sozusagen durch das Ohr in seine Hände.

Prof. Axel Fischer versteigerte dann das Werk und erzielte 1.200 Euro, die der Bürgerstiftung Berlin zur Finanzierung von Sprachkursen für Geflüchtete zugutekommen werden. Darüber freute sich vor allem die anwesende Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung **Vera Gäde-Butzlaff**.



Das soziale Engagement der PSD-Bank ist vielfältig. Sie unterstützt Vereine und Organisationen bei deren ehrenamtlicher Arbeit. Highlight in jedem Jahr ist das Spendenradeln für kranke Kinderherzen, in diesem Jahr ab dem 23. Juli mit dem Finale am 30. Juli auf dem Tempelhofer Feld.

<https://www.psd-berlin-brandenburg.de/soziales-engagement/psd-herzfahrt.html>

Freuen wir uns also auch weiterhin über die inspirierenden Aktivitäten einer Bank, die mehr ist als ein Geldinstitut.

Ed Koch
(auch Fotos)